Universität Duisburg-Essen Lehrstuhl Ökonometrie Prof. Christoph Hanck M.Sc. Jens Klenke



Deskriptive Statistik Übung 9

1 Gini-Koeffizient

In einem Unternehmen nimmt der Gini-Koeffizient der Stundenlöhne den Wert 0,5 an. Das arithmetische Mittel der Stundenlöhne beträgt 10 Euro.

- (a) Wie ändert sich der Gini-Koeffizient, wenn jeder Lohnempfänger 5 Euro pro Stunde mehr erhält?
- (b) Wie ändert sich der Gini-Koeffizient, wenn jeder Lohnempfänger 10% mehr Lohn erhält?

2 Zweidimensionale Datensätze

Berechnen Sie jeweils für die beiden Merkmale X: $K\"{o}rpergewicht$ und Y: $K\"{o}rpergr\"{o}\beta e$ die arithmetischen Mittel, die Varianzen, die bedingten abs. und rel. Häufigkeiten sowie die bedingten arithmetischen Mittel und Varianzen und überpr\"{u}fen Sie anschließend, ob die beiden Merkmale empirisch abhängig sind.

X/Y	170	180	190	n_i .
70	5	7	3	15
80	3	4	6	13
$\overline{n_{\cdot j}}$	8	11	9	28

3 Kovarianz und Korrelationskoeffizient

Berechnen Sie für die beiden Merkmale X: $K\"{o}rpergewicht$ und Y: $K\"{o}rpergr\~{o}\pounds{e}$ aus der vorherigen Aufgabe die Kovarianz und den Korrelationskoeffizienten und interpretieren Sie diese Werte.

4 Transformationseigenschaft Kovarianz

Sind Datenpaare (z_r, v_r) Lineartransformationen $z_r = a + bx_r$ und $v_r = c + dy_r$ von Datenpaaren (x_r, y_r) , zeigen Sie, dass für die Kovarianz von Z und V folgendes gilt:

$$s_{zv} = bds_{xy}$$
.